

**Top Service!**  
**...auch jetzt für Sie da!!!**  
**TOP SERVICE GmbH**  
**08165/948730**  
**www.topservicegmbh.de**

Vorbei sind damit auch die Zeiten, in denen die Umsätze dereinzeln Kioske mühsam addiert werden mussten. Jetzt können alle Daten in Echtzeit auf dem Smartphone oder Tablet abgerufen werden. Genauso können einzelne Kioske in der Zentrale abgerechnet werden. „Die eh2-Software bietet vielfältige Möglichkeiten in Echtzeit“, erläutert Stephan Gebhart. „So kann nach Spielende an den Kiosken eine Inventur durchgeführt werden. Digital können auch Personales, Bruch oder Schwund unmittelbar verbucht werden.“

Im nächsten Schritt wird der Münchner Fachhändler im Ingolstädter Stadion Großbildschirme über den Kiosken installieren, die von der Stiftl-Zentrale aus mit Texten, Bildern, Grafiken, etc. gefüttert werden. Diese Bildschirme können sowohl als Preistafeln dienen als auch Sonderaktionen, kommende Veranstaltungen u.v.m. ankündigen. – Alles ist also angerichtet, wenn die Fans wieder ins Stadion dürfen.

„Sollte das Netzwerk einmal ausfallen (kam bis jetzt noch nicht vor), laufen die Terminals trotzdem weiter“, erklärt Stephan Gebhart. „Alle Daten befinden sich sicher in großen Rechenzentern. Die Datenpflege erfolgt problemlos in der Zentrale. Eine Preisumstellung bei einem Produkt wird per Klick automatisch von allen Kioskkassen übernommen. Die Umstellung der MwSt. dauerte beispielsweise gerade mal zwei Minuten.“

Das Münchner Familienunternehmen verfügt über mehr als 40-jährige Erfahrung und hat jetzt mit dem Partner eh2, der früher für eine große Burgerkette gearbeitet hat, einen Spezialisten an der Hand, dessen Kassen-Software maßgeschneidert ist für Franchisesysteme, für Bierzelte, für Stadion-Gastronomien, etc.

„Ob ein Laden, ob 20 oder

wäre kein Problem“, so Stephan Gebhart. „Alles läuft über einen zentralen Server, jederzeit kann in Echtzeit reagiert werden. Dazu verfügt die Software über eine neue DATEV Schnittstelle, die dem Steuerberater Zugriff auf die Daten gibt. Über DATEV werden die Daten auch, wie vom Gesetzgeber verlangt, 10 Jahre gespeichert.“

### Ideal für Festwirte

Es gibt bereits erste Anfragen weiterer Fußball-, Basketball- und Eishockey-Vereine beim KASSEN- und WAAGENCENTER Fest steht bereits, dass der Münchner Fachhändler den Service der Kassen im Grünwalder Stadion in München übernehmen wird.

Ein weiterer wichtiger Baustein im eh2-Portfolio ist eine spezielle Bierzelt-Software, mit der Festwirte jede Menge Arbeit und Kosten sparen können. „Bislang war es an der Tagesordnung, dass Festwirte die nötige Software kaufen mussten, obwohl sie nur einige Tage bis maximal zwei Wochen im Einsatz war“, so Stephan Gebhart. „Wir verlangen hingegen eine NUTZUNGSGEBÜHR, die flexibel gebucht werden kann, z.B. 16 Tage lang fürs Oktoberfest.“

### Mit neuer App Kosten sparen

In Corona-Zeiten wird der Liefer-/Abhol-Service immer wichtiger. Gastronomen, die mit Lieferdiensten zusammenarbei-

ten, zahlen nicht selten Gebühren zwischen 15–30 Prozent. Als weiteres Highlight in Richtung Digitalisierung bietet das KASSEN- und WAAGENCENTER eine Bestell-App an, die in die Kunden-Website integriert werden kann.

„Damit können Gastronomen die hohen Gebühren der Lieferdienste einsparen“, so Gebhart, „und für den User ist die App ebenfalls sehr attraktiv. Mit ihr kann er nicht nur beim Wirt bestellen, sondern z. B. am Sonntag bei einer Bäckerei seine Brötchen bestellen, bezahlen und abholen.“

Kartenzahlungen haben durch Corona generell merklich zugenommen. Gastronomen sollten diese Chance nutzen. Mit Bargeld/Wechselgeld zu arbeiten, ist wegen der hohen Bankgebühren sehr teuer geworden. Auch die Geldentsorgung ist mit Kosten und einem Sicherheitsrisiko verbunden.

„Mit bewährten Partnern wie dem österreichischen Kassen-Software-Spezialisten Viertel (GastroTouch-Kassen) und dem neuen Partner eh2 mit der Impala-Software und der neuen App haben wir uns sehr breit aufgestellt für den Start ins digitale Zeitalter“, so die Botschaft des KASSEN- und WAAGENCENTER. „Damit können wir alle Geschäftsbereiche abdecken – vom kleinen Wirt bis hin zu Großbetrieben, Filial- und Franchise-Betrieben.“ Weitere Infos: [wsm-gmbh.com](http://wsm-gmbh.com)



Per Klicks bestellen & bezahlen: Die App vom KASSEN- und WAAGENCENTER ist bequem für die Gäste und erspart den Wirten die hohen Gebühren der Lieferdienste.

## Ausgefühler trotz der Krise

### DelikatEssen mit Sonderausgabe

München. Seit gut 20 Jahren bietet das Heft „DelikatEssen – Ausgehen in München“ einen kompetenten und unabhängigen Überblick über die Gastronomie in München.

Im Corona-Jahr 2021 ist aber alles anders und daher ist auch die neue Ausgabe 2021 von DelikatEssen ungewöhnlich: Das Magazin erscheint später im Jahr und ist auch nicht ganz so umfangreich wie gewohnt – eine Sonderausgabe.

Trotz aller Unwägbarkeiten haben sich der Verlag und die Redaktion dazu entschieden, dieses Projekt voranzutreiben. „Denn auch in diesen bewegten Zeiten möchten wir seriöse Informationen bieten“, heißt es bei der Münchner Kultur GmbH, „und die Wirte und deren Teams haben es verdient, dass sie wahrgenommen werden und ihre Leistung gewürdigt wird.“

Die aktuelle Ausgabe informiert in Reportagen und Interviews mit Gastronomen über die aktuellen Entwicklungen in der Gastronomie und deren Folgen. Rund 100 Lokale wurden für diese Sonderausgabe besucht und bewertet. Getestet wurden Restaurants, Cafés und Bars sowie Imbisse. Ein Sonderteil informiert über Highlights im Umland.

„Wie immer sucht man in DelikatEssen vergeblich nach Verrissen – empfohlen werden Lokale zum Hingehen. Neueröffnungen wurden ebenso bedacht wie auch Dauerbrenner, die in einen Münchner Gastronomieführer hineingehören.“

DelikatEssen 2021 hat einen Umfang von 100 Seiten und ist ab sofort im Buchhandel und gut sortierten Zeitschriftenhandel erhältlich sowie als E-Paper auf [www.delikatessen-muenchen.de](http://www.delikatessen-muenchen.de).



50 Filialen, ob ein Stadion mit einer Vielzahl an Kiosken, das ist mit dieser kostengünstigen Soft-